Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch in diesem Jahr möchten wir Sie ganz herzlich zum Symposium der Kommission Geschlechtersensible Medizin der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) in Berlin willkommen heißen.

Nach einem erfolgreichen Auftakt im Januar 2026 greift die Kommission den Schwerpunkt der DGIM-Präsidentschaft 2027 auf und richtet den Blick auf die Bedeutung geschlechtersensibler Prävention für gesundes Altern.

Mit zunehmender Lebenserwartung gewinnt die Frage, wie Gesundheit und Selbstständigkeit bis ins hohe Alter erhalten werden können, zunehmend an Bedeutung. Gleichzeitig zeigen wissenschaftliche Erkenntnisse, dass Frauen und Männer unterschiedliche Risikofaktoren und Versorgungsbedarfe aufweisen. Diesen Aspekten möchten wir uns im Rahmen des Symposiums gemeinsam widmen.

Hierzu werden namhafte Expertinnen und Experten in vier Vorträgen verschiedene Aspekte der Prävention und Versorgung in der Altersmedizin interdisziplinär beleuchten. Die Themen wurden gemeinsam mit den Vertreterinnen der Geriatrie in unserer Kommission, Prof. Dhayana Dallmeier und Dr. Simone Hahn, entwickelt.

In einer abschließenden Podiumsdiskussion möchten wir gemeinsam mit Ihnen erörtern, wie geschlechtersensible Prävention künftig noch stärker in Forschung, Versorgung und gesundheitspolitische Strategien integriert werden kann.

Wir hoffen sehr, Sie in Berlin begrüßen zu dürfen, und freuen uns auf den persönlichen Austausch mit Ihnen.

Mit herzlichen kollegialen Grüßen
Ihre

Prof. Dr. Petra-Maria Schumm-Draeger
Kommissionsvorsitzende

Dr. Anahita Fathi
Kommissionsvorsitzende

Prof. Dr. Ursula Müller-Werdan
Vorsitzende der DGIM/ Kongresspräsidentin 2027

Veranstaltungsort

Kaiserin-Friedrich-Stiftung
Robert-Koch-Platz 7
10115 Berlin



Anmeldung bis zum
18. Dezember 2026
per QR-Code möglich.

Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V.
Irenenstraße 1, 65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 2058040-0
Fax: 0611 2058040-46
E-Mail: info@dgim.de
Internet: www.dgim.de

CME

CME-Zertifizierung beantragt

Geschlechtersensible Medizin in der Inneren Medizin: Prävention interdisziplinär denken und gestalten

2. Symposium der DGIM-Kommission Geschlechtersensible Medizin

29. Januar 2027 in Berlin

DGIM Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin

PROGRAMM

11:00 - 11:15 Uhr	**Begrüßung und Einführung** (Prof. Dr. Petra-Maria Schumm-Draeger, München/Dr. Anahita Fathi, Hamburg)
11:15 - 11:45 Uhr	**Frauengesundheit im Alter – aktuelle medizinische Herausforderungen im Bereich Prävention und Diagnostik aus der Perspektive der Frauenärzte** (Prof. Dr. Barbara Schmalfeldt, Hamburg)
11:45 - 12:15 Uhr	**Prävention im Alter – Frailty in der Arztpraxis vor einem geschlechtsspezifischen Hintergrund** (Prof. Dr. med. Dhayana Dallmeier, Ph.D., Ulm)
12:15 - 12:45 Uhr	**Osteoporose bei Frauen im Alter - aktuelle Herausforderungen in der Prävention, Diagnostik und Behandlung** (Dr. Friederike Thomasius, Frankfurt a.M.)
12:45 - 13:45 Uhr	**Pause**
13:45 - 14:15 Uhr	**Geschlechterspezifische Aspekte in der Entstehung und Diagnostik der arteriellen Hypertonie** (Univ.-Prof. Dr. med. Ute Seeland, Magdeburg)
14:15 - 15:15 Uhr	**Round Table-Diskussion: „Gesund älter werden als Frau: Was Prävention und Diagnostik leisten müssen“** (Alle Referierenden, Moderation: Anne-Katrin Döbler)
15:15 - 15:30 Uhr	**Conclusio** (Prof. Dr. Petra-Maria Schumm-Draeger, München/Dr. Anahita Fathi, Hamburg)

Wissenschaftliche Konzeption
(Prof. Dr. Dhayana Dallmeier, Ulm/Dr. Simone Hahn, Passau)

CME **CME-Zertifizierung beantragt**

ANMELDUNG

Die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V. lädt Sie sehr herzlich zum 2. Symposium der Kommission Geschlechtersensible Medizin nach Berlin ein.

Freitag, 29. Januar 2027
von 11:00 – 15:30 Uhr

Kaiserin-Friedrich-Stiftung
Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin

Um Rückmeldung bis zum 18. Dezember 2026 per QR-Code wird gebeten.

DGIM Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin